

Secret Feelings

InuYasha Fanfic (SesshomaruxKagome)

Von XRin-chanX

Kapitel 2: Tränen

Die Sonne schien heute sehr hell, es war noch früh am Morgen. Kagome stand noch vor dem Brunnen.

>Drei Tage sind nun vergangen.< , dachte sie. Dann erinnerte sie sich wieder an die Worte, die Inu Yasha vor drei Tagen zu ihr sagte, und wünschte sich, dass er noch immer so empfindet. Diese Worte machten ihr viel Hoffnung. als sie los gehen wollte, um Inu Yasha zu suchen, sah sie aus der Ferne plötzlich Shippo angelaufen kommen, dicht gefolgt von Sango und Miroku. "Kagomeeee!", rief Shippo fröhlich und sprang ihr in die Arme. "Shippo-chan!", sagte Kagome freundlich und versuchte, ein freundliches Lächeln aufzusetzen, "Wie geht es dir? Tut mir Leid, dass ich so lange weg war, ohne ein Wort zu sagen." "Lange nicht gesehen, Kagome-sama.", kam es von Miroku. "Musstest du wieder viel lernen?", fügte Sango hinzu. Darauf meinte Shippo energisch: "Bestimmt hat Inu Yasha dich wieder nur gestört!" "Nein...Inu Yasha kam nicht.", antwortete Kagome und dachte weiterhin: >Er kam nicht, um mich zurück holen zu wollen...Wollte er mir auch Zeit zum Nachdenken geben? Oder hatte er sich vielleicht schon längst entschieden...?< Plötzlich riss Sango sie aus ihren Gedanken: "Kagome-chan? Du und Inu Yasha, ist bei euch alles in Ordnung? Du wirkst besorgt." Dann dachte Kagome noch ein einziges Mal an Inu Yashas Worte. Er würde sie niemals allein lassen und Kagome an seiner Seite haben wollen. Kagome hatte nun ein gutes Gefühl. Sie lächelte Sango an und meinte: "Es könnte nicht besser sein! Also dann, ich werde mich mal auf die Suchenach ihm machen, ich bin mir sicher, dass er hier irgendwo steckt!" Daraufhin machten sich die anderen drei auf zu Kaede's Dorf und Kagome ging durch einen Wald, in der Nähe des Brunnens. Sie ging mit gemischten Gefühlen voran. Einerseits war sie noch immer nervös, wegen Inu Yashas Entscheidung, aber sie vertraute ihm und wusste, dass er sich niemals einfach gegen sie entscheiden würde. Kagome lächelte manchmal unbewusst, weil sie sich vorstellte, wie Inu Yasha sie endlich wieder in die Arme nehmen würde. Nach einer Weile bemerkte sie plötzlich eine Stimme. Es war Kikyo. Vorsichtig sah Kagome sich um und entdeckte sie dann weiter vorne unter einer großen Weide, zusammen mit...Inu Yasha?! Geräuschlos schlich sie sich näher an die beiden heran, sodass sie deren Gespräch verfolgen konnte. Kikyo sah etwas besorgt aus. "Inu Yasha...", fing sie an, "Du trägst keine Schuld. Es war Naraku, der uns damals auseinander riss." "Ich hätte es bemerken müssen...Kikyo.", antwortete Inu Yasha verzweifelt, "Es tut mir so Leid...wenn ich doch nur alles rückgängig machen könnte...!" "Das kannst du nicht.", antwortete Kikyo, "Aber...wir können Naraku vernichten. Wenn er erstmal das shikon

no tama besitzt - " Plötzlich zog Inu Yasha Kikyo zu sich und umarmte sie. "Kikyo...ich werde Naraku töten...!! Ich werde uns beide rächen und dann...können wir endlich wieder zusammen leben!" "Inu...Yasha...", flüsterte Kikyo sanft, "Du wurdest vor eine Entscheidung gestellt, nicht wahr...? Du solltest nun gehen. Diese junge Miko...sie wartet sicher bereits auf dich..." Inu Yasha sah ihr nun tief in die Augen und meinte dann: "Ich habe mich bereits entschieden...Kikyo..." Kikyo fehlten die Worte. Sie sah ihm einfach nur in die Augen und so kamen sie sich immer näher...und küssten sich zärtlich.

Kagome musste das alles mit ansehen. Mehr und mehr Tränen flossen über ihre Wangen, für sie brach eine Welt zusammen. Sie musste sich beherrschen, nicht laut los zu weinen, da sie sonst bemerkt werden würde, konnte jedoch ein Schluchzen nicht unterdrücken. Inu Yasha drehte sich sofort um, doch er sah nur noch, wie Kagome davon rannte...

"Kagome!!", rief er ihr hinterher, doch er ging ihr nicht nach. "Möchtest du ihr nicht hinterher?", fragte Kikyo ihn, doch Inu Yasha sah zu Boden und antwortete darauf: "...nein..." Vorsichtig bewegte Kikyo Inu Yashas Gesicht zu sich, sodass er ihr wieder in die Augen sah. "Inu Yasha...", flüsterte sie, "Sie wird sich sicher bald beruhigen." Darauf umarmten sie sich wieder und verharren so für ein paar Minuten. >Kagome...es tut mir Leid...doch dies ist meine Entscheidung...", dachte Inu Yasha und schloss dabei die Augen.